

Pressemitteilung

Eine Region rückt zusammen!

Der achtjährige schwer erkrankte Kaan erobert die Herzen der Menschen

Köln/ Mülheim, 07.02.2018 – Kaan hat Blutkrebs. Nur ein passender Stammzellspender kann sein Leben retten. Die Vorbereitungen für die geplante Typisierungsaktion am 18. Februar in der Pestalozzi-Schule laufen auf Hochtouren. Firmen, Vereine, Schüler und viele private Bürger unterstützen die Aktion. Kaans Familie ist von der Hilfsbereitschaft der Menschen überwältigt.

Kaan liebt die Schule und das Lernen. Er ist ein äußerst wissbegieriges Kind und besitzt ein umfangreiches Allgemeinwissen. Wenn kein Kind der Klasse die Lösung der Aufgabe weiß, ist allen klar: Wir fragen Kaan, „der weiß alles!“. Trotz seiner vielen krankheitsbedingten Fehlzeiten ist er Klassenbesten. Von Anfang an geht er offen mit seiner Krankheit um. Seine Klassenkameraden stellen natürlich Nachfragen und machen sich Sorgen um ihn. Seine wöchentlichen Krankenhausbesuche sind für die Klasse zur Selbstverständlichkeit geworden.

Nach den Herbstferien 2017 erfährt die Klasse von Kaans Rückfall. „Alle reagierten sehr bestürzt und traurig. Die Klasse vermisst ihn sehr. Er ist täglich Gesprächsthema“, so Sandra Beyer, Kaans Klassenlehrerin, die ihm seit seiner Erkrankung privaten Unterricht zu Hause erteilt. Inzwischen steht fest, dass nur noch ein passender Spender Kaans Leben retten kann. „Natürlich wollten sich alle sofort als Spender registrieren lassen. Die Enttäuschung war groß, als ich ihnen erklären musste, dass man dazu mindestens 17 Jahre alt sein muss. Dafür organisiert die Klasse jetzt am 16.2. einen Spendenlauf. Alle Klassen und sogar einige Lehrer laufen mit.“

Sandra Beyer ist mit Ihren Schülern und weiteren engagierten Kollegen seit zwei Wochen unermüdlich auf den Beinen, um alle Vorbereitungen für das bevorstehende Wochenende zu planen. Tausende Handzettel wurden verteilt, hunderte Plakate geklebt, umfangreiche digitale Aufrufe gestartet, Feuerwehr, Polizei, Schulen, Unis, Firmen, Vereine und Kindergärten mobilisiert. Beinahe 80 ehrenamtliche Helfer sorgen am Aktionstag für einen reibungslosen Ablauf. Am Registrierungstag selbst findet eine Tombola statt, signierte Trikots von Hannover 96 und VfL Bochum verlost. Außerdem werden Kinderschminken und Kinderkino angeboten. Ein internationales Buffet sorgt für das leibliche Wohl.

Kaans Eltern erfahren von allen Seiten Hilfe. „Nie hätte ich mit einer solchen Unterstützung gerechnet. Die unglaubliche Hilfsbereitschaft der Menschen gibt unserer Familie in dieser schweren Zeit viel Kraft. Wir wünschen uns im Moment nur eines: dass sich am 18. Februar viele Menschen nur wenige Minuten Zeit nehmen und sich als potentielle Lebensretter registrieren lassen. Durch Kaans Leben auf der Krankenstation haben wir erfahren, wie viele weitere Patienten es in unserer Region gibt, die auf einen passenden Spender angewiesen sind. Aus unserem Hilferuf ist eine Aktion geworden, die Zusammenhalt gibt und uns allen Hoffnung schenkt. Es zählt wirklich jeder Einzelne. Denn jeder könnte der passende Spender für Kaan oder einen anderen Patienten sein.“

Die Aktion findet statt am:

Sonntag, den 18. Februar 2018

von 11:00 bis 16:00 Uhr

Pestalozzi-Schule

Bülowstr. 31

45479 Mülheim an der Ruhr

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

Volksbank Dorsten eG

IBAN: DE77 4266 2320 0399 3992 00

Stichwort: Kaan

Weitere Infos finden Sie auf der Facebookseite „Kaan will leben“ und einen Film auf YouTube (Suchbegriff „Kaan will leben“).

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie 7,8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

